

Jugendgewalt

Mobbing in der Schule: Ursachen, Einflüsse und die Rolle der Lehrperson

Verfasst von Anja Fund
Eingereicht bei Dr. Cornelius Helmes

Fragestellung

Wie entsteht Mobbing und wie kann man als Lehrperson konkret in einem Fall vorgehen?

Vorgehen



Erkenntnisse

«Die heutige Jugend ist viel gewalttätiger als früher!»

- Keine allgemeingültige Definition
- Kein neues Phänomen
- Brutalität im Einzelfall

«Mobberinnen und Mobber stammen aus ungünstigen Familienverhältnissen»

- Zusammenspiel mehrerer Faktoren
- Elternhaus *kann* einen Einfluss haben

«Das Internet bietet zusätzlich Raum, um Schülerinnen und Schüler zu schikanieren.»

- Erweiterte Angriffsfläche
- Publikum
- Oft nicht nur Mobbing im virtuellen Raum

Fazit

Die Thematik der Jugendgewalt ist sehr vielschichtig und umfassend. Ob Jugendliche zu Tätern werden, wird von mehreren Faktoren beeinflusst.

Aus den erarbeiteten Erkenntnissen aus der gewählten Literatur wurde ein Fazit für das Verhalten der Lehrperson abgeleitet. Daraus resultierte ein zusammengestellter «Leitfaden», der die Lehrpersonen bei einem Mobbingfall unterstützen sollte.

Dieser beinhaltet Überlegungen zur Klassenführung, sowie der Präventionskultur im Schulhaus selber. Als einzelne Lehrperson ist es sehr schwierig, grosses zu bewirken. Wichtig ist eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Kollegium, der Schulleitung, der Eltern und den Institutionen und Fachstellen.

Generell sind viele Lehrpersonen zu wenig auf die Thematik sensibilisiert und damit wird aufgrund von Überforderung lieber weggeschaut, als etwas unternommen.



QR Code zum letzten Teil der Masterarbeit (Leitfaden)